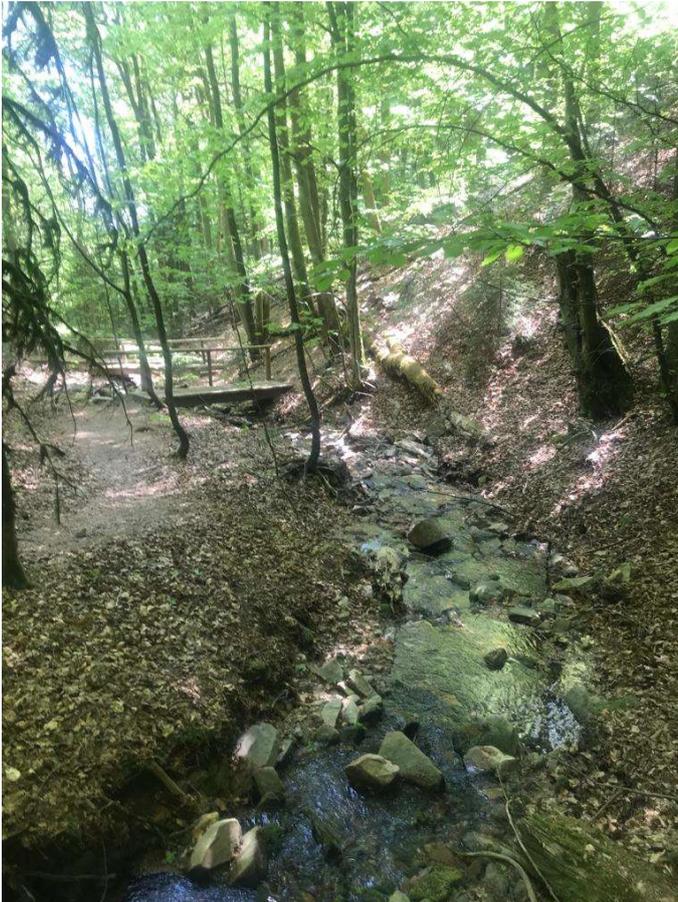


# Schritt für Schritt in meine Kraft

## 7-tägige Auszeitwanderung auf dem Saar-Hunsrück-Steig



Unsere Auszeitwanderung führt uns sieben Tage auf den abwechslungsreichen und naturnahen Wegen des Saar-Hunsrück-Steig durch die unberührte Landschaft des Naturpark Saar-Hunsrück.

Unterschiedliche Waldformationen, gewundene Bachläufe, bizarre Felsen, Weinberge, Hochmoore, herrliche Täler und phantastische Aussichten machen den Weg enorm vielfältig.

Bei unserer Wanderung geht es nicht um das Erreichen eines Ziels, sondern um das „Auf dem Weg sein“. Jeden Tag erwandern wir eine Resilienz Wurzel und lernen unsere eigenen Verhaltensmuster besser kennen. Wir nutzen die Natur als äußere Kraftquelle um unsere innere Kraftquelle zu entdecken und unsere persönliche Widerstandskraft zu stärken.

Unterwegs haben wir viel Zeit, uns für die Schönheit der Landschaft zu öffnen und die Natur mit allen Sinnen wahr zu nehmen. Kleine Impulse und besinnliche Übungen zur intensiven Naturerfahrung unterstützen und begleiten uns auf unserem Weg.

Wir starten in Orscholz am „Cloef-Atrium“ mit dem berühmten Pamoramablick auf die Saarschleife mit einer leichten Wanderung zum Kennenlernen. Am nächsten Morgen starten wir in Mettlach und wandern über einen Höhenrücken mit fantastischem Blick auf das Saartal. Anschließend steigen wir auf schmalen, teilweise in die Hänge gebauten Pfaden in das enge und einsame Tal des Saarhölzbachs. Nach dem erlebnisreichen Aufstieg geht es über offenes Feld zu unserem Etappenziel Britten.

Unsere dritte Etappe führt uns über Bergwiesen und Höhenrücken, durch Täler und Buchenwälder, entlang von Bachläufen zu unserem Etappenziel Losheimer Stausee.

Auf unserer vierten Etappe erwartet uns ein anspruchsvolles Höhenprofil über mehrere Höhenzüge mit spektakulären Aussichten, vorbei an beeindruckenden Felsformationen bis zum Zentrum von Weiskirchen.



# Schritt für Schritt in meine Kraft

## 7-tägige Auszeitwanderung auf dem Saar-Hunsrück-Steig



Von Weisskirchen geht es am nächsten Tag über eine Passage mit mehreren Brücken in das Naturschutzgebiet Wahnbachtal, ein wildes Tal, das ganz der Natur überlassen ist. Anschließend führt unser Weg über offene Wiesen mit schönen Aussichten zur einsam gelegenen Hochwaldalm. Von dort steigen wir durch ein Seitental zu unserem Etappenziel Grimburgerhof hinab.

Die mittelalterliche Grimburg und das romantische Wadrilltal sind die Höhepunkte des nächsten Tages. Der weitere Verlauf des Steigs führt durch die einsamen Wälder im Quellgebiet der Ruwer und führt zu unserem Tagesziel am Stausee in Kell.

Unsere letzte Etappe führt uns von den Höhen des Hunsrücks hinein ins idyllische Ruwertal mit seinen Weinorten. Auf unserem Weg queren wir über Stege das Moor am Rösterbruch, erleben herrliche Aussichten bis in die Eifel und erreichen den stimmungsvollen Weinort Waldrach, wo unsere gemeinsame Wanderung endet. Die Wegstrecken an den einzelnen Tagen liegen zwischen 12 und 16 km. Wir gehen gemütlich und werden ausreichend Pausen einplanen. Gewandert wird nur mit einem Tagesrucksack. Der Gepäcktransport und der Transport zum Ausgangspunkt sind organisiert.

<b>Datum:</b>	4. bis 10. Juli 2021	
<b>Treffpunkt:</b>	Cloef-Atrium Orscholz, Alfred-Becker-Straße, 66693 Mettlach-Orscholz	
<b>Übernachtung:</b>	Pensionen und Gasthäuser direkt am Steig. Die Buchung erfolgt in Eigenregie.	
<b>Teilnehmer:</b>	max. 12TN	
<b>Preis:</b>	280,- Euro zzgl. Kosten für Übernachtung und Verpflegung	
<b>Leitung:</b>	Maren Richter (Natur- und Businesscoach, Resilienztrainerin) Michaela Kempkes (Natur- und Resilienztrainerin, Naturcoach)	
<b>Infos / Anmeldung:</b>	Maren Richter Mobil: 01799489166 Mail: maren.richter@gmx.com	Michaela Kempkes Mobil: 017683008363 Mail: info@kletterwald-borken.de